

# NAMEN & NOTIZEN



«Tiere im Meer», zu sehen im Emmen Center. BILD PD

## Ausstellungs-Traum

Noch bis am 11. Juli ist im Emmen Center eine ganz spezielle Unterwasserwelt zu besichtigen. In fünf Biotop-Aquarien mit Fischen aller Arten und der Ausstellung «Tiere im Meer» erfüllte sich die Krienser Familie Cuthbertson-Merki einen Traum. Die drei Kinder Lisa (10), Angus (8) und Fiona (5) wünschten sich ein eigenes Museum. Anstatt nur davon zu träumen, machten sie sich ans Werk und bastelten im Sommer 2007 in ihrem Hobbyraum während vier Monaten an ihrer ureigenen Ausstellung «Tiere im Meer». Zu sehen sind selbst gebastelte Fische, Seepferdchen, Tintenfische und grosse gemalte Bilder und dazu Informations- tafeln und Fotos.

In fünf Aquarien werden Buntbarsche aus den afrikanischen Felsenlandschaften von der Malawisee, mittelamerikanische Cichliden, Piranhas aus Südamerika und asiatische Teichfische gezeigt. PD  
www.emmencenter.ch



Zwei Brillen zum Preis von einer offeriert Import Optik momentan. BILD JU

## Die zweite Brille als Geschenk

Strahlende Augen, erstaunte Gesichter und überglückliche Kundinnen und Kunden sind bei Import Optik in der Zentralschweiz momentan an der Tagesordnung. Wer eine Korrekturbrille kauft, erhält zusätzlich eine zweite Brille in der gleichen Stärke.

### Abwechslung

Warum nicht einmal abwechseln? Und mit einer Zweitbrille «spielen», die Individualität unterstreichen. Beispielsweise für heute die rote elegante Brille tragen und morgen die prägnantere in Schwarz aufsetzen. Wenn die geschenkten Augengläser im sommerlichen Look erscheinen dürfen: nur zu. Bei Som-

mer-Sonnenwetter schützt eine Sonnenbrille zum einen die Augen und bringt zum anderen den Brillenträgern erst den perfekten Nutzen mit korrigierten Gläsern.

### Fachberatung

Die Spielregeln zum Nutzen des Angebots der Optikerkette sind: Für die erste Brille mit Einstärken-Korrektur sind für Fassung und Gläser mindestens 346 Franken zu bezahlen, bei Gleitsichtkorrekturgläsern mindestens 641 Franken.

Eine Fachberatung ist garantiert, das Team von Import Optik umfasst Augenoptikerinnen und Augenoptiker mit eidg. Diplom oder Fähigkeitsausweis. PD

www.import-optik.ch

## Fachkompetenz zu Outletpreisen

Immer mehr Menschen halten sich durch Outdooraktivitäten fit und gesund. Genieszen lassen sich sportliche Bewegung in der freien Natur am besten mit funktionstüchtiger Ausrüstung. Die richtigen Fassung und Gläser mindestens 346 Franken zu bezahlen, bei Gleitsichtkorrekturgläsern mindestens 641 Franken.

Outdoor Fitness, Trekking, Wandern, Reisen, Biken, Hundesport und andere Outdooraktivitäten wurde nochmals vergrössert. Regenjacken und -hosen, Funktionsjacken und ¾-Hosen, Shorts, Hemden, Blusen, T-Shirts, Rucksäcke, Nordic-Walking- und Wanderstöcke, Gore-Tex-, Trekking-, All-Terrain- und Nordic Walking-Schuhe in vielen Farben, Modellen und diversen Grössen sind zu unschlagbaren Outlet-Bestpreisen zu haben. Topmarken wie Craft, Leki, Lova, Odlo, Salomon, Salewa, T-Shoes, Uvex, Wild Roses, Vaude usw. stehen für die hohe Qualität der angebotenen Produkte. Geöffnet an sechs Tagen pro Woche und bis zu 50 Prozent günstiger. www.sportility.ch



Brigitte Marti und Fränci Gwerder wissen, worauf es ankommt. BILD PD



Profis helfen mit, auch bei Sommerhitze erholsamen Schlaf zu finden. BILD PD

## Schlafen in Sommerhitze

Betten Thaler hält bis Ende Juli viele kühle Sommer-tipps für erholsame Nächte bereit. Ein Merkblatt enthält zehn Tipps für entspanntes Schlafen im Sommer. Die Anregungen reichen von «Sommerlichen Duvets und Kissen» über «Pyjama vorkühlen» bis zu «Duschen und nur leicht abtrocknen» und sind unter www.bettenthaler.ch nachzulesen.

Für einen kühlen Kopf kann Coolmax sorgen. Wer das ganze Jahr gerne kühl schläft, leistet sich eine besonders atmungsaktive Matratze, beispielsweise eine Sommer-Matratzen-Edition von Swisflex. Auch die Matratzenhülle spielt eine wichtige Rolle für das Bettklima.

Das kompetente Beratungsteam von Betten Thaler am Kasernenplatz/Schützenstrasse 2 in Luzern hat noch weitere wertvolle Tipps bereit. PD

www.bettenthaler.ch

## Hotel als Filmdrehort

Schauplatz Hotel Montana Luzern: Am vergangenen Donnerstag und Freitag regierte der Ausnahmezustand. Im Rahmen des Swiss Hotel Film Awards wurde ein Kurzfilm mit dem Titel «Montana und die Gouvernante» realisiert. Es herrschte ein Treiben wie in den Filmstudios von Hollywood. Auf dem Set suchte man allerdings vergeblich nach Tom Cruise oder Angelina Jolie.

### Für einmal ein Star

Die Stars waren die Angestellten dieses kulturbegeisterten Hauses. Vom Portier über das Zimmermädchen bis zum Hoteldirektor Fritz Erni – alle spielten ihre Rollen perfekt und gaben Vollgas, sobald von Regisseur Tobias Straka der Befehl «Kamera läuft» ertönte. Der rund vierminütige Tanzfilm soll auf amüsante Weise einen Blick hinter die Kulissen des

Hotelbetriebes zeigen. Wie es der Name verrät, steht die Hotel-Gouvernante, dargestellt von der Schweizer Schauspielerin Lisa Brühlmann, im Zentrum der Geschichte. Auf einem Rundgang durchs Hotel steckt sie die Angestellten mit ihrer fröhlichen Natur an – die Folge ist eine Belegschaft, die vom Tanzvirus erfasst wird.

Dem Kurzfilmwettbewerb, der von der hotellerieuisse lanciert wurde, liegt die Grundidee des Mikrokosmos «Hotel als Schauplatz» für Dreharbeiten zugrunde. Insgesamt wurden 146 Filmkonzepte eingereicht. 20 davon haben die erste Juryhürde geschafft. 96 Hotels haben sich als Drehort beworben, gleich drei aus der Zentralschweiz sind zum Handkuss gekommen (Radisson Luzern, Post Hotel Weggis und Montana Luzern).

JÖRG LÜSCHER  
www.hotellerieuisse.ch



«Kamera läuft!» Das Personal des Hotel Montana Luzern im Filmtanzfeber. BILD JÖRG LÜSCHER

## TREFFPUNKT

## Der höchste Luzerner Fasnächtler führt Krawatten ein



LFK-Präsident Roger Ulrich mit Weibel Giulio Capasso (rechts).



Martin Dudle (links), Weibel Pascal Piffaretti und Fritschivater Thomas Schärli mit Weibel Rudolf von Werdt.



Chris Dittli (rechts) bindet die LFK-Krawatte um Marcel Vollenweiders Hals.



Ruedi Brunner kochte fünf Kilo Risottoreis.

Der abtretende Präsident des Lozärner Fasnachtskomitees (LFK), **Martin Dudle**, machte es kurz und bündig. Er verabschiedete sich mit wenigen Worten von seinem Amt und gab die präsidentalen Insignien Fritschivater **Thomas Schärli** zum Aufbewahren bis zu deren Übergabe an den neuen LFK-Präsidenten **Roger Ulrich**. Dieser agierte vor seiner Amtseinführung als Gehilfe des neuen LFK-Vizepräsidenten **Beat Niederberger** und verlor am Chilbirad Preise, zum Beispiel LFK-Krawatten. Eine solche gewann unter anderen LFK-Archivar **Marcel Vollenweider** (Fidelitas Lucernensis). LFK-Altherr **Chris Dittli** half ihm den Halsbinder anzu-

ziehen, der Präsident der Maskenliebhabergesellschaft der Stadt Luzern **MLG, Roland Essig**, besserte den Krawattenknopf aus.

### Erste Amtshandlung

Unter dem KKL-Vordach versprach der neue LFK-Präsident Roger Ulrich (Mitglied der Wey-Zunft) mit Weibel **Giulio Capasso** an seiner Seite: «Ich werde mein Bestes geben.» Als erste Amtshandlung nahm Ulrich die Aufnahme neuer LFK-Delegierter vor: **Reto Benjamin «Benji» Biesser** und **Patrick Schätzle** (beide Mitglieder der Zunft zu Safran) chrampfen ab jetzt im Mäarkt-Komitee sowie **Bruno Hess** (MLG-Weibel) und **Marcel Kutter** (Fidelitas Lucernensis) im Finanzkomitee.

Während **Andy Arpagaus** als neuer Mäarkt-Komitee-Chef an der LFK-Übergabesitzung nicht dabei sein konnte, machte der neue Maskenkomitee-Chef **Marcel Villiger** als Grillleur zusammen mit dem Umzugskomitee-Mitglied **Pius «Billie» Bucher** (MLG) eine gute Figur. Aufgefallen an der «stehenden» Übergabesitzung sind einige ehemalige Wey-Zunftmeister wie **Markus Schwyzer**, **Heinrich Ming** und **Karl Nussbaumer**.

Weyzunftstark waren später die ESTFAW-WZ-Lozärn (Ehrenstandfeste Altweibel der Wey-Zunft Luzern). Sie hatten beim Clubhaus des Ruderclub Reuss Tische im Freien vorbe-

reit, grillierten und verteilten Tranksame. Einzig der Risotto wurde vom Clubbeizer **Ruedi Brunner** gekocht. Zu später Stunde verabschiedete Roger Ulrich die ausgetretenen LFK-Delegierten **Marco Schärer** (MLG), **Peter Fischer** (Fidelitas Lucernensis) und **Pascal Piffaretti** (Zunft zu Safran) sowie seinen Vorgänger **Martin Dudle** (Zunft zu Safran). Dann outete sich Ulrich als Spender von LFK-Krawatten für all jene, die keine solche am Chilbirad gewonnen hatten. Das Schlussbouquet setzten die ESTFAW-WZ-Lozärn mit einem Feuerwerk und einem glanzvollen Froschgeschenk für den neuen LFK-Präsidenten.

CLAUDIA SUREK



Die Wey-zünftigen Altweibel (von links) Heinz Sperl, Erhard Kälin, Peter Keist, Bruno Spörri, Werner Gloor, Mario Kistler und Rolf Keller.



Neue LFK-Delegierte (von links) Reto Benjamin «Benji» Biesser, Patrick Schätzle, Bruno Hess und Marcel Omlin.